

Lehrplan Deutsch für zieldifferente Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang „Lernen“

Grundsatz:

Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang „Lernen“ werden ihrem individuellen Leistungsvermögen entsprechend unterrichtet. Grundlegende Orientierung bieten die Lehrpläne der Grund- und Hauptschule. Individuelle Lernfortschritte werden möglich, wenn die individuell möglichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler als Ausgangspunkt für die Unterrichtsanforderungen gewählt werden. Eine in jedem Fall geltende Zuordnung von Kompetenzen zu einzelnen Schulstufen kann nicht getroffen werden.

Gleichzeitig orientieren sich die Unterrichtsinhalte immer an den regulären Inhalten, da alle Kinder einer Klasse am selben Thema arbeiten (siehe Unterrichtsreihen im regulären Lehrplan). Insbesondere in den Klassenstufen 5-7 ist dies in der Regel umsetzbar. Das differenzierte Arbeitsheft zu „D wie Deutsch“ steht dafür allen Schülerinnen und Schülern dieses Bildungsganges zur Verfügung.

Ab Jahrgang 8 wird je nach Thema individuell entschieden, inwiefern ein Thema für die einzelnen Schülerinnen und Schüler sinnvoll ist. Im Vordergrund stehen als zu erreichende Ziele der Sekundarstufe 1 die folgenden 18 Kompetenzen.

Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im zieldifferenten Bildungsgang mit Abschluss des zehnten Jahrgangs im Fach Deutsch erworben haben sollten. Diese werden im Sinne eines Spiralcurriculums fortwährend wiederholt und eingeübt.

Großschreibung am Satzanfang	Beachtung der Groß- und Kleinschreibung verschiedener Wortarten
Setzen von Satzschlusszeichen	Setzen des Kommas vor Konjunktionen
Setzen des Kommas bei Aufzählungen	Formulieren in vollständigen Sätzen
Sichere Bildung des Präteritums	Beachten von Akkusativ- und Dativ-Endungen
Eigenkorrektur von Texten unter Berücksichtigung verschiedener Fehlerschwerpunkte	Satzkonstruktionen mit „dass/das“
Sinnentnehmendes Lesen von altersangemessenen Texten	Beantworten von Fragen zu gelesenen Texten in vollständigen Sätzen
Formulieren und Begründen der eigenen Meinung (mündlich und schriftlich)	Finden von Pro- und Kontra-Argumenten zu ausgewählten Themen
Mündliches Vortragen von Arbeitsergebnissen (zunächst in Kleingruppen)	Formulieren des TATTE-Satzes zum Einleiten von Zusammenfassungen
Schlüsselwörter markieren	W-Fragen auf der Grundlage der Schlüsselwörter beantworten